

Wissenschaftskollegium der DGSP wählt den neuen Wissenschaftsrat

Am Freitag, dem 11. Oktober 02 fand im Rahmen des Sportmedizinischen Symposiums 2002 „Sportmedizinische Trainingssteuerung“ eine Sitzung des Wissenschaftskollegiums der DGSP statt. Dies ist die Versammlung aller habilitierten Hochschullehrer, die hauptamtlich an wissenschaftlichen Einrichtungen an Hochschulen tätig sind und die sich schwerpunktmäßig mit Sportmedizin beschäftigen. Das Wissenschaftskollegium wählt jeweils für 3 Jahre 8 Mitglieder des Wissenschaftsrates, die gleichzeitig Mitglieder der Delegiertenversammlung der DGSP sind und einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter wählen. Der Vorsitzende des Wissenschaftsrates, derzeit *Prof. Dr. Peter Bärtsch*, ist gleichzeitig Vizepräsident der DGSP.

Bei der Neuwahl des Wissenschaftsrates standen *H. Gabriel*, Jena und *K.-M. Braumann*, Hamburg nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Wiedergewählt wurden *P. Bärtsch*, Heidelberg; *H. Heck*, Bochum; *F. Mayer*, Freiburg; *W. Schmidt*, Bayreuth; *J.M. Steinacker*, Ulm; *A. Urhausen*, Saarbrücken.

Neu gewählt wurden *K. Röcker*, Freiburg und *K. Völker*, Münster. Der Wissenschaftsrat und das Wissenschaftskollegium bedankten sich bei den ausscheidenden Kollegen für die intensive Zusammenarbeit und begrüßen die neu gewählten Mitglieder.

Über die bisherigen und geplanten Aktivitäten des Wissenschaftsrates wird gesondert berichtet.

Prof. Bernd Rosemeyer – 65 Jahre

Am 12. 11. 2002 feiert *Prof. Bernd Rosemeyer* seinen 65. Geburtstag. Die positive und risikofreudige Sportbegeisterung, die ihn immer auszeichnete, wurde sicherlich durch seine Eltern, den Rennfahrer *Bernd Rosemeyer* und die Fliegerin *Eilly Beinhorn*, geprägt. Diese Sportbegeisterung beeinflusste auch seine medizinische Tätigkeit, die ihn zu einem erfolgreichen operativen Sportmediziner und Sporttraumatologen werden ließ.

Studium und Medizinalassistentenzeit in Freiburg, Berlin und München, 1971 Facharzt für Orthopädie, 1972 Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“, 1974 Habilitation auf dem Gebiet der Orthopädie, 1980 außerplanmäßiger Professor für Orthopädie an der Orthopädischen Universitätsklinik München-Harlaching, Klinikleiter von 1984–1986, 1986 Ruf auf den Lehrstuhl für Orthopädie der LMU München, seit 1997 in der Privatklinik Josephinum in München tätig.

Die Sporttraumatologie wurde früh sein Interessengebiet. 1986 gründete *Bernd Rosemeyer* zusammen mit anderen Orthopäden die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS), für die er zahlreiche Kongresse organisierte und deren Präsident er von 1994–1998 war. Unzählige Publikationen, Mitautorenschaften an diversen sporttraumatologischen und orthopädischen Büchern und seine Vortragstätigkeit auf nationalen und internationalen Kongressen charakterisieren seine wissenschaftliche Tätigkeit ebenso wie seine Mitherausgeberschaft der sportorthopädischen Zeitschriften „Sportverletzung–Sportschaden“ bis 1994 und „Sportorthopädie–Sporttraumatologie“ bis 1998.

Am 16. November findet in München ein Geburtstags-symposium statt, das sich mit dem Kniegelenk, dem Steckenpferd des Jubilars, beschäftigt und auf dem hochkarätige Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sprechen werden.

Habilitationen:

Dr. med. Dr. rer.nat. Dr. Sportwiss. Christoph Raschka (41), Anthropologe und Facharzt für Innere Medizin mit den Zusatzbezeichnungen Sportmedizin und Chirotherapie, Sportwissenschaftliches Institut der Johann Wolfgang Goethe Universität hat sich am Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften mit dem Thema „Sportmedizinische Untersuchungen zu Risiken im Sport und bei körperlicher Belastung“ für das Fach Sportwissenschaften mit dem Schwerpunkt Sportmedizin habilitiert und wurde zum Privatdozenten ernannt.

Aus der Geschäftsstelle der DGSP:

Polohemden mit dem DGSP-Logo und der Aufschrift „Arzt“ für die Tätigkeit im Fitnessstudio oder auf dem Sportplatz sind über die Geschäftsstelle der DGSP (Frau U. Landmann) für 12 Euro zu beziehen.